



Tanz

Marina Wasserfallen leitet die Tanzschule «Tanzwelt». Mit einem Sommerfest will sie der Bevölkerung Tanz und Ballett näherbringen.

Seite 2

Schloss

Der Kanton Baselland feiert 2026 das 250-jährige Bestehen des Schlosses Ebenrain in Sissach. Erbaut wurde es als Landsitz eines Seidenbandfabrikanten.

Seite 9



Bart

Jürg Biland hat ein «haariges» Hobby: Er wurde mit seinem Bart Weltmeister und sicherte sich einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde.

Seite 24

144. Jahrgang **AZ** 4450 Sissach

Die «Volksstimme» erscheint:
Dienstag, Donnerstag, Freitag

Abonnement: 249 Franken jährlich
Einzelverkaufspreis: 2.20 Franken

Abo-Service: abo@volksstimme.ch
Telefon 061 976 10 70

Redaktion: redaktion@volksstimme.ch
Telefon 061 976 10 30

Verlag: Schaub Medien AG,
Hauptstrasse 31–33, 4450 Sissach

www.volksstimme.ch

Asylbewerber sorgen für Debatte

Ziefen | Beschwerden prägen die Gemeindeversammlung

vs. An der Ziefner Gemeindeversammlung lösten Klagen über die Asylunterkunft an der Kirchgasse eine grössere Diskussion aus. Mehrere Einwohnerinnen und Einwohner bekundeten Angst und beklagten sich heftig über das Verhalten der jungen Männer, die hauptsächlich aus dem Maghreb stammen. Erfreulicher: Die Ziefner Jahresrechnung schloss mit 198 000 Franken Gewinn ab. Zum Auftakt der aktuellen Gemeindeversammlungssaison äussert sich Matthias Gysin vom Baselder Gemeindeverband im Interview über die Zukunft der Mithras im Dorf.

Seite 4, 13

Jakobushaus rutscht tiefer ins Minus

Thürnen | Kosten für Temporär-Personal versechsfacht

sep. Das Alters- und Pflegeheim Jakobushaus weist für 2025 bei einem Ertrag von rund 7,5 Millionen Franken einen Reinverlust von rund 587 000 Franken aus. Laut Geschäftsbericht stiegen die Kosten für temporäre Arbeitskräfte um rund 400 000 Franken auf gegen 660 000 Franken. Dies, nachdem es 2024 gelungen war, mit einer Aufstockung der Festanstellungen die Temporärkosten zu senken. Geschäftsführer Dercio Soares erklärt die Stabilisierung des Teams zu einem Hauptziel. Das Eigenkapital der Stiftung sinkt auf 2,5 Millionen Franken; frei verfügbar bleiben 1,7 Millionen.

Seite 11

Ein Land zwischen Krieg und Alltag

Ukraine | Eindrücke aus Tscherkassy und Kiew



Ein gebrochenes Herz, das durch Stacheldraht zusammengehalten wird, symbolisiert die Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Bevölkerung.

Bild Janis Erne

je. Seit mehr als vier Jahren leben die Menschen in der Ukraine im Krieg. Während an der Front weiterhin gekämpft wird und russische Luftangriffe auch im Hinterland für Schrecken sorgen, versuchen Millionen, ihren Alltag irgendwie aufrechtzuerhalten.

Beobachtungen aus den Städten Tscherkassy und Kiew zeigen eine Gesellschaft zwischen Bedrohung und Normalität: Trotz Sirenenalarm geht das Leben weiter – die Menschen gehen zur Arbeit, erledigen Einkäufe, besuchen Cafés oder das Theater. Kraft tanken die Menschen nicht nur in der Familie, sondern auch im Glauben und in der Geschichte ihres Landes.

Seite 6, 7

Digitale Feuertaupe am Jugendturnfest

Wintersingen | Neue Software liefert Resultate direkt

wis. Am Sonntag empfängt Wintersingen rund 1900 Kinder und Jugendliche zum Jugendregionaltturnfest. Die hohe Beteiligung bereitet OK-Präsidentin Kathrin Frey weniger Sorgen als die erstmals eingesetzte digitale Resultaterfassung mit «STV Contest». Das System, das mit dem «Eidgenössischen» zum Standard geworden ist, soll Resultate unmittelbar verfügbar machen und Ranglisten automatisch erstellen. Trotz 500 Teilnehmenden mehr als bei der letzten Austragung im Dorf blickt Frey dem Anlass zuversichtlich entgegen. Entscheidend wird sein, ob die neue Technik wie geplant funktioniert.

Seite 15



Bibelfliesen finden neues Zuhause

vs. Der Verein Merian global hat der Kirchgemeinde Reigoldswil 14 historische Ofenplatten sowie 460 Bibelfliesen vom Basler Bibelillustrator Matthäus Merian und anderen Künstlern geschenkt. Ein Teil der Sammlung ist bereits in Kirche und Pfarrhaus zu sehen. Pfarrerin Dorothee Löhr (Bild) will die Kunstwerke nicht nur ausstellen, sondern mit Führungen, Workshops und weiteren Angeboten für Interessierte erlebbar machen. Die Sammlung soll biblische Geschichten und deren kulturhistorischen Hintergrund einem breiten Publikum näherbringen.

Bild Jürg Gohl

Seite 5

Die Nervosität nimmt zu

Waldenburgertal | Freisinnige ohne «Bisherigen-Bonus»

diskutierte Nachfolgelösung weg: Gastro-BL-Präsidentin Fabienne Ballmer hätte sich vorstellen können, vorzeitig in den Landrat nachzurücken, um im kommenden Jahr mit dem «Bisherigen-Bonus» antreten zu können. Das Spezielle daran: Ballmer hatte 2023 nicht kandidiert

und hätte berufen werden müssen. Die Nervosität in der Partei steigt, weil der Wahlkreis wegen der kantonalen Wahlrechtsreform neu nur noch fünf statt sechs Sitze hat. 2023 erzielte die FDP unter den gewählten Parteien am wenigsten Listensimmen.

Seite 3

Anzeige

Baselbieter Orthopädie- und Reha-technik AG
Fuss und Schuh · Orthopädie · Reha-technik · Sanitätshaus

**Flachgestrickt:**
Der Unterschied, den Sie spüren

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe, exakt auf Ihre Masse angepasst, sorgen für maximalen Tragekomfort und optimalen Druckverlauf.

Sprechen Sie uns an – Ihr Fachgeschäft für medizinische Kompression.

Niederschönthalstr. 2 - 4402 Frenkendorf
Tel: 061 903 21 21 - bb-ortho@hin.ch - www.bb-ortho.ch

Sissach aktuell

Umfrage zur Begegnungszone 12

NACHRICHTEN

Nationalrat hält an AHV-Finanzierung fest

Schweiz | Im Streit um die Finanzierung der 13. AHV-Rente hält der Nationalrat an einer befristeten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte fest. Mit 99 zu 97 Stimmen sprach er sich gestern erneut gegen eine Mischfinanzierung aus Mehrwertsteuer und höheren Lohnbeiträgen aus, wie sie der Ständerat bevorzugt. Da sich die beiden Kammern weiterhin uneinig sind, muss sich nun erneut der Ständerat mit der Vorlage befassen. **sda.**

E-Führerausweis vor Einführung

Schweiz | National- und Ständerat haben den Bundesrat beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen für einen digitalen Führerausweis zu schaffen. Der Ständerat nahm eine entsprechende Motion gestern stillschweigend an. Laut Bundesverwaltung ist die Einführung für Herbst 2026 geplant. Bundesrat Albert Rösti erklärte zudem, dass der digitale Ausweis den Führerausweis auf Papier ergänzen und nicht ersetzen soll. **sda.**



Anzeige

Theaterinszenierung und Parcours
12. – 14.06.

COUNTRY SIDE 1



Waldenburg
kaserne-basel.ch